

Vergleich der Arbeitsintensität in der Mutterkuhhaltung bezogen auf die Systeme Anbindehaltung mit Auslauf und Laufstallhaltung in den Wintermonaten

Autoren: Günther Schiechl, Michael Stumpf

Betreuer: Prof. DI Peter Schweiger

Ausgangslage und Zielsetzung:

Die Basis unserer Diplomarbeit bilden zwei Bio-Mutterkuhbetriebe (Abb.1). Betrieb Stumpf vulgo Hansbauer mit neun Mutterkühen in Anbindehaltung (Abb.2) mit Auslauf. Betrieb Schiechl vulgo Kögelebauer mit elf Mütterkühen in Laufstallhaltung (Abb.3).

Ziel ist es eine Erkenntnis darüber zu erlangen, ob ein Laufstall bei kleinstrukturierten Nebenerwerbsbetrieben mit geringem Viehbestand nur ergonomische Vorteile beinhaltet, oder auch finanzielle Vorteile sowie eine wesentliche Arbeitszeiterparnis mit sich bringt.

Material und Methoden:

Jeder der beiden Autoren hat über die Wintermonate den täglichen Arbeitsaufwand, der sich durch die Fütterung und Pflege der Tiere in den Ställen ergibt, aufgezeichnet. Aufgezeichnet wurden die dafür benötigten Arbeitskraftstunden sowie Einsatzstunden der jeweiligen Maschinen.

Zwischenergebnis:

Anhand der Aufzeichnungen konnten wir feststellen, dass der Maschineneinsatz bei Laufstallhaltung höher ist.



Abb.1: Mutterkühe mit Kälber (Quelle: Stumpf, 2020)



Abb.2: Anbindestall
(Quelle: Stumpf, 2020)



Abb.3: Laufstall
(Quelle: Schiechl, 2020)